

Lieder zum vierhunderteinundachtzigsten Montagsgebet am 26.5.2025



Auf, ihr Chri-sten, seid be - flis-sen, je-ne Jung-frau zu be - grü-ßen,



die mit Jo-seph sich ver - mähl-te, die Gott selbst da - zu er - wähl-te,



daß sie von der Sün - de rein soll - te Chri - sti Mut - ter sein.

2. So wie der von Gott gesandte Gabriel Marien nannte
und Elisabeth sie grüßte, als sie beim Besuch sie küßte,
also grüßen wir sie auch nach dem alten Christenbrauch.
3. Sei gegrüßet, voll der Gnaden, du bist frei von Südenschaden;
denn der Herr, der dich erkiesen, ist mit dir, drum sei gepriesen,
du bist ja gebenedeit unter Frauen allezeit.
4. Jesus, den du hast geboren, der zur Mutter dich erkoren,
Gottes Sohn, den du erzogen, welcher deine Brust gesogen,
der von Sünden uns befreit, sei von uns gebenedeit!
5. Mutter Gottes, voller Güte, zu dir flehen wir: Verhüte
jetzt und in der Todesstunde, daß wir ja nicht geh'n zu Grunde;
bitte, wenn in Angst und Pein, arme Sünder zu dir schrei'n.



Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a zart, Ky - ri - e e - lei - son! Ge -



bor'n von kö-nig - li-cher Art. Ma - ri - a rein, bitt Gott, den Herrn, für



uns auf Er - den, auf daß wir sei-ne lie-ben Kin-der wer - den.

2. Denn du bist aller Gnade voll, Kyrie eleison!
Dem Heil'gen Geist gefällst du wohl.
Maria rein, bitt Gott, den Herrn, für uns auf Erden,
auf daß wir seine lieben Kinder werden.

3. Der Herr und Gott ist selbst mit dir, Kyrie eleison!

Nach seiner Gnad' verlangen wir.

Maria rein, bitt Gott, den Herrn, für uns auf Erden,
auf daß wir seine lieben Kinder werden.

4. O Jungfrau, hochgebenedeit, Kyrie eleison!

Laß uns dir dienen mit Herzensfreud'. Maria rein, bitt Gott, den Herrn...

5. Durch deine Frucht, o Mutter süß , Kyrie eleison!

Mach uns des ew'gen Heils gewiß. Maria rein, bitt Gott, den Herrn...

6. Nun bitte für uns Sünder all, Kyrie eleison!

Hilf uns in diesem Jammeral. Maria rein, bitt Gott, den Herrn...

7. Ach, bitt für uns zu dieser Zeit, Kyrie eleison!

und hilf im bitteren Todesstreit. Maria rein, bitt Gott, den Herrn...



2. Welche Würde, welche Ehren, Jungfrau, will dir Gott gewähren;
keine gleicht dir in der Zeit, keine in der Ewigkeit.

3. Preis der Frucht, die dir entsprießt, die dein reiner Leib umschließet,
Preis sei Jesus, Gottes Sohn, der dich wählt zu seinem Thron.

4. Heil'ge Mutter Gottes, flehe, daß uns Sündern Heil geschehe;
bitt für uns in jeder Not, in der letzten Stund', im Tod.





Ma - ri - a, o du ver - laß uns nicht!

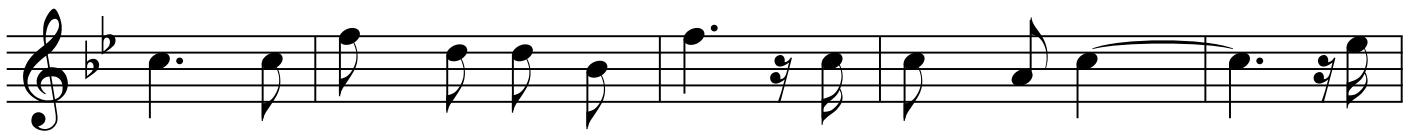
2. Hilf, Maria, o Maria, hilf! Wenn wir einstens müssen sterben,
hilf uns dann die Gnad' erwerben. Maria, Maria, o du verlaß uns nicht!
3. Hilf, Maria, o Maria, hilf! Wenn die matten Augen brechen,
unser Mund kann nicht mehr sprechen: Maria, Maria, o du verlaß uns nicht!
4. Hilf, Maria, o Maria, hilf! Wenn die Seel' vom Leib will scheiden,
wir viel Angst und Kummer leiden, Maria, Maria, o du verlaß uns nicht!
5. Hilf, Maria, o Maria, hilf! Hilf, Maria, uns auf Erden,
daß wir einstens selig werden. Maria, Maria, o du verlaß uns nicht!



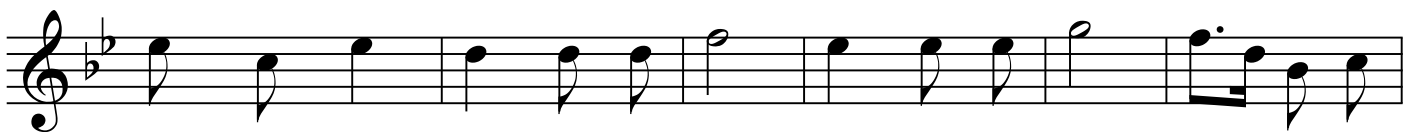
Die Nacht ent - flieht, der Mor - gen glüht und ma - let pur-purn



Berg und Tal, da sei ge-grüßt viel tau-send-mal, o Mut-ter un-sers



Herrn, du schön-ster A-bend-sterne! Das Glöck-lein klingt, — das



Glöck-lein klingt: Auf, zum Ge - bet! Auf, zum Ge - bet! A - ve Ma-



ri - a! Auf, zum Ge-bet! Auf, zum Ge-bet! A - ve Ma - ri - a!

2. Des Mittags Glanz erfüllet ganz die schöne Erde weit umher,
da sei begrüßt viel tausendmal, o Mutter Gottes rein,
wie milder Sonnenschein! Das Glöcklein klingt...
3. Der Abend sinkt, ein Sternlein blinkt und zahllos viele allzumal,
so sei begrüßt wohl ohne Zahl, o Mutter, die da wacht
für uns in dunkler Nacht! Das Glöcklein klingt...



Ö Him-mels-kö-ni - gin, — dir singt mein Herz und Sinn: Ge-
 grüßt seist du — Ma - ri - a, ge-grüßt seist du, Ma - ri - a! Der
 Glocke er - ster Klang weckt mich zum Früh - ge - sang: Ge-
 grüßt seist du Ma - ri - a, ge-grüßt seist du, Ma - ri - a!

2. Hoch war die Welt erfreut und durch den Gruß erneut: Gegrüßt ...
Der Feind flieht bebend fort, bezwungen von dem Wort: Gegrüßt ...
3. Denn uns're Fessel brach, sobald der Engel sprach: Gegrüßt ...
D'rum grüßt zu jeder Zeit dich fromm die Christenheit: Gegrüßt ...
4. Das Kindlein und der Greis bringt im Gesang Dir Preis: Gegrüßt ...
In Freudigkeit und Schmerz, spricht jedes Christenherz: Gegrüßt ...
5. Wer grüßte Dich nicht gern, o Mutter unseres Herrn! Gegrüßt ...
Der Chor der Engel singt, der liebend Dich umringt: Gegrüßt ...
6. Selbst Deinen milden Sohn, erfreut des Liedes Ton: Gegrüßt ...
Der Ihn, Der Dich erhob verehrt dies fromme Lob: Gegrüßt ...
7. Er wird durch Dich versöhnt, wenn herzlich der Gruß ertönt: Gegrüßt ...
Die Traurigkeit entweicht, von diesem Gruß verscheucht: Gegrüßt ...
8. Du schirmst des Lebens Bahn, ruft treu das Herz Dich an: Gegrüßt ...
In der Versuchung Drang, bringt Hülfe der Gesang: Gegrüßt ...
9. Wenn Angst und Schrecken droht, entfernt der Gruß die Not: Gegrüßt ...
Die höllische Gewalt, bricht wenn das Lied erschallt: Gegrüßt ...
10. Dem wird der Tod versüßt, der oftmals fromm Dich grüßt: Gegrüßt ...
Wenn einst ich scheiden muß, sei dies mein letzter Gruß: Gegrüßt ...
11. Gib Dich als Mutter kund!, spricht dann mein blasser Mund: Gegrüßt ...
Und sühne Hoffnungsstern, mir durch den Gruß des Herrn: Gegrüßt ...